

Dächsin

F, Dächsin, °OB, NB, OP vereinz.: °die *Daxön*
Fischbachau MB.– Schnaderhüpfel: *beim Wirt
sein Gartn geht a Dachs aus und ei, do muaf do
beim Teifi a Dachs in drin sei* Haag WS, ähnlich
DGF.

WBÖ IV,58.

M.S.

Dächslar

M., krummbeiniger Mann, °OB, °NB, °OP, °SCH
vereinz.: °dös is a *Dachsler* Fronau ROD. M.S.

Dacht → *Docht*.

-dacht¹

Subst., nur in Komp.– Ahd. *-dâht*, mhd. *dâht*
stf. ‘Denken’, Abl. zur Wz. von → *denken*;
Et. Wb. Ahd. I,220 (anadâht).

Abl.: *Dachtel*, *dachteln*, *dächtig*, *-dächtigen*,
-dächtlerin, *-dächtlich*, *Dächtnis*.

Komp.: [**An**]d. F **1** innere Sammlung vor, Besinnung auf Gott, OB, NB, °OP vereinz.: °heint *howi iwahaapts koi Ándächt zammabrächt* Windischeschenbach NEW; *werst ihr scho verzeihn ... daß sie gar koa Andacht findt* P. SCHALLWEG, Die Meistersinger von Miesbach, Rosenheim 1979, 8; *wer den paternoster mit andacht // spricht* JOHANNESVI Fürstenlehren 17,465.– Phras. *gute A.* u.ä. Gruß auf dem Weg zur Kirche, OB, NB vereinz.: *guate Andacht!* Wasserburg; *i wünsch recht guate Andacht!* PEINKOFER Mdadiacht. 36.– **2** kurzer Gottesdienst, OB, NB, OP vereinz.: *Andacht zo unsan Häan san bitt-ran Län und Schtöam* Zandt KÖZ; *teat's nur weiter mit Eurer Andacht!* PODDEL Schnurrenb. 30; *Alda verprachten unsere vorfodern ... ir pet, gotsdienst und andacht* AVENTIN V,17,6f. (Chron.).– Auch †private Andachtsübung, Privatgebet: *dortten den 14. 15. die andacht in der heyl. Capellen verrichtet* 1736 HIERL-DE-ROUNCO Lust zu bauen 66f.– **3** Aufmerksamkeit, Konzentration: *aus da Ándächt bringa* Achbg TS; *O:daachd* CHRISTL Aichacher Wb. 114.– **4** †Absicht, Streben: *Ih han gesundot ... in unrehtere anadahti* 11.Jh. SKD 143,26-28 (Wessobrunner Beichte); *darüber er ihme ein Andacht geschöpfft| vnd sich zu S. Benno ... versprochen* 1604 Wunderwerk (Benno) 205.– **5** †Achtung, Verehrung: *di andaht ... gein got| vnd gein vnser frowen| vnd gein dem Gotshavs*

ze Ratenhaslach Straubing 1295 Corp.Urk. III, 298,41f.

SCHMELLER I,485.– WBÖ IV,60-62.

Mehrfachkomp.: [**Öl-berg-an**]d. Ölbergandacht, z.T. als Ölbergspiel, OB, NB, SCH vereinz.: *d Ölböärandacht* „Andacht zu Christus am Ölberg“ Zandt KÖZ; „*Ölbergandacht* an den sechs Donnerstagen der Fastenzeit“ Berching BEI FÄHNRIICH Brauchtum Opf. 64.

WBÖ IV,62.

– [**Pfingst-an**]d. Pfingstandacht: *Pfingstandacht* „findet 8 Tage vor und 8 Tage nach Pfingsten in manchen Häusern statt“ Erding.

– [**Heilig-geist-an**]d. Heiliggeistandacht, OB, OP vereinz.: *Heili Geist Andacht* „in der Oktav vor Pfingsten“ Griesbach TIR.

WBÖ IV,62.

– [**Heilig(en)-grab-an**]d. Andacht vor dem Hl. Grab, OB, NB, OP vereinz.: *Heiöngraändächt* „am Karfreitag abends 6 Uhr“ Rattenbg BOG. WBÖ IV,62.

– [**Ant-laß-an**]d. Andacht vor od. in der Oktav nach Fronleichnam (→ [*Ant*]laß), OB, NB vereinz.: *am Miga voan Andlas is a Andlasandacht* Simssee RO.

– [**Mai-an**]d. Maiandacht, OB, NB mehrf., OP, SCH vereinz.: *zwischen Austan und Pfingstn d'Maiandacht* Simbach PAN; *Meuandacht* „auch vor einer Kapelle oder einem Feldkreuz“ Herrnthann R; *i'geh auf's Jahr doch wieder mit dir in d'Maiandacht* MEIER Werke I,365.

WBÖ IV,62.

– [**Kreuz-weg-an**]d. Kreuzwegandacht, OB mehrf., NB, SCH vereinz.: *Kreuzwögandacht* Ascholding WOR; „in der volkstümlichen *Kreuzwegandacht* der Fastenzeit“ GERAUER Bauern Tisch 77.

WBÖ IV,63.

[**Be**]d. M., †N. **1** †Bedenkzeit: *Ein gemaine geistlikait soll und werde ... kaines bedachz begeren* Rgbg 1525 Chron.dt.St. XV,63,16-18.– **2** Bedenken, Überdenken: *es leit alles an der üebung und an dem bedacht* AVENTIN IV,305,25f. (Chron.).

SCHMELLER I,485.– WBÖ IV,63.